Rezensionen von Buchtips.net

Oscar Wilde & Mycroft Holmes - Sonderermittler der Krone: Folge 06: Hexenwald

Buchinfos

Verlag:	Maritim Studioproduktionen (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-7857-5325-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,99 Euro (Stand: 22. August 2025)

Nach den Ereignissen auf der Insel, wertet Mycroft Holmes die Unterlagen von Charles Darwin aus. Bei seinen Recherchen stößt er dabei auf einen Fall im Schwarzwald. Mehrere junge Mädchen sind brutal ermordet worden. Holmes schickt seinen Sonderermittler Oscar Wilde nach Deutschland, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Mit dieser sechsten Folge der Hörspielserie um die beiden britischen Sonderermittler Mycroft Holmes und Oscar Wilde findet endlich wieder eine Entwicklung in der Qualität statt. Leider in die falsche Richtung, denn "Hexenwald" bietet neben einem eher langweiligen Script ohne wirkliche Höhepunkte, inhaltliche Fehler, die wirklich ärgerlich sind.

So betont Wilde gegenüber Holmes, dass er nur rudimentäre Deutschkenntnisse besitzt. Er muss sich von Holmes sogar einen Zeitungsartikel vorlesen lassen, um kurz darauf in Todtmoss mit einem Holzfäller in eben dieser Sprache zu sprechen. Überhaupt sind die Figuren stellenweise miserabel herausgearbeitet. Alle haben das gleiche Sprachniveau, egal ob einfache Holzfäller und der Bürgermeister von Todtmoss. Insbesondere die Eröffnungsszene wird dadurch sehr unglaubwürdig.

Oscar Wilde ist auf der Suche nach einem Geschöpf, dass das Resultat aus Darwins Forschungen ist. Dabei soll es sich um eine überlegene Art handeln, bei der tierische Instinkte und menschlicher Verstand gepaart wurden und die uns weit überlegen sein soll. Herausgekommen ist ein grunzendes, sehr einfach redendes Wesen, dass eher den IQ einer Stubenfliege besitzt und sich einfach so über den Haufen schießen lässt. Sorry, aber hier bekommt man den Eindruck, als wolle man die Intelligenz der Hörer in Frage stellen.

Die akustische Umsetzung ist durchaus gelungen. Doch was nützt dies, wenn das Script solche Mängel aufweist. Da ist es dann noch das iTüpfelchen, dass der Bösewicht dieser Episode (wer das ist, ist nicht schwer zu erraten), sich anfangs gegen die Ermittlungen von Wilde stellt und auf dem Sterbebett dann fast seine gesamte Lebensgeschichte erzählt. Auch diese Szene besitzt komödiantische Züge.

Nach den ersten beiden Folgen ist die Qualitätskurve der Serie leider kontinuierlich nach unten gegangen. Mit "Hexenwald" ist der augenblickliche Tiefpunkt erreicht. Langeweile und ärgerliche Unstimmigkeiten mindern den Hörspaß gewaltig. Wenn es so weitergeht, werde ich den Sonderermittlern der Krone alsbald den Rücken kehren.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[02. Dezember 2016]